

# SCHENK'S WOMO TOUREN 2009



06. - 17. SEPTEMBER

## LAGO MAGGIORE TOUR

**1.Tag** So. 06. Sept. 09 260km

Gegen 11:30 Uhr trafen Ilona & Franz bei uns in BB ein. Gemeinsam starteten wir auf der A81 in Richtung Singen. In Kreuzlingen fuhren wir über die Grenze und auf der Schweizer Uferseite weiter entlang dem Bodensee. Ab Roschach ging es auf der A1 & A13 ( Vignette 27,50€ ) bis zum Übernachtungsstop in Vaduz (Lichtenstein).

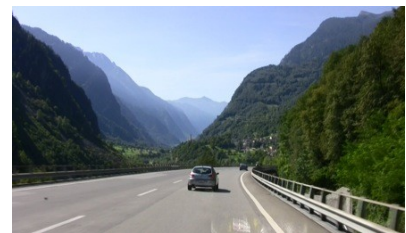
Stellplatz - 9490 Vaduz, Lettstraße / Rheinstraße - Großparkplatz beim Rheinpark-Stadion auf Asphalt, V/E, kostenlos. (Bordatlas S.184) 47°8'20"N/9°30'37"E



Wetter: Sonnig

**2. / 3.Tag** Mo. 07. / Di. 08. Sept. 09 200km

Bei schönem Wetter ging es durch den San Bernardino Tunnel (6,6km) ins Tessin und via Bellinzona an den Lago Maggiore nach Cannobio.



28822 **Cannobio**



Reisemobilplatz Area Camper, Via San Rocco (Bordatlas S.209) 46°3'41"N/8°41'32"E in ruhiger Lage am südlichen Flussufer des Cannobino in der Nähe vom Zentrum und dem Ufer des Lago Maggiore. Kurz vor der Kirche geht es abrupt rechts ab und durch sehr schmale Gassen zum Platz. (12 € inkl. WC, / Kalt-Dusche/ V/E)

Cannobio ist ein Städtchen mit schöner historischer Altstadt und einer Seepromenade mit südländischem Flair inklusive Badestrand. Die kleine Eisdielen am Ende der Promenade kurz vor der Altstadt hatte es uns besonders angetan .... die Pizzen entlang der Promenade kannst vergessen „Tourikost“ ..... aber der Blick auf den See entschädigt.



Nach 2 schönen Tagen in dem alten Städtchen fahren wir weiter „gleich um die Ecke“ ....

**4. - 8.Tag Mi. 09. Bis So. 13. Sept. 09 10km**

#### 28824 Oggebbio

Mit seinen knapp 1.000 Einwohnern liegt der Ort zwischen Cannero Riviera im Norden und Ghiffa im Süden an der piemontesischen Westseite des Lago Maggiore. Aber anders wie seine Nachbarorte Cannero Riviera und Cannobio im Norden liegt Oggebbio nicht auf dem Schwemmlandkegel eines Flusses, sondern ist die topographische Bezeichnung für 15 Dörfchen, die verstreut in den Bergen bis hinunter zum Seeufer liegen. Über diesen Dörfern liegen die acht Almen von Oggebbio, "Sommerdörfer", die bis auf 1.075 m Höhe reichen.

Von der Uferstrasse (Ausgeschildert) führt eine ca. 1,5km lange schmale und steile Straße zum Stellplatz. Keine Angst, auch „Dickschiffe“ schaffen es, man muss sich nur ggf. mit dem Gegenverkehr arrangieren.



Reisemobilplatz Area Camper Super Attrezzata, ( Bordatlas S.230) 45°59'52"N/8°39'18"E

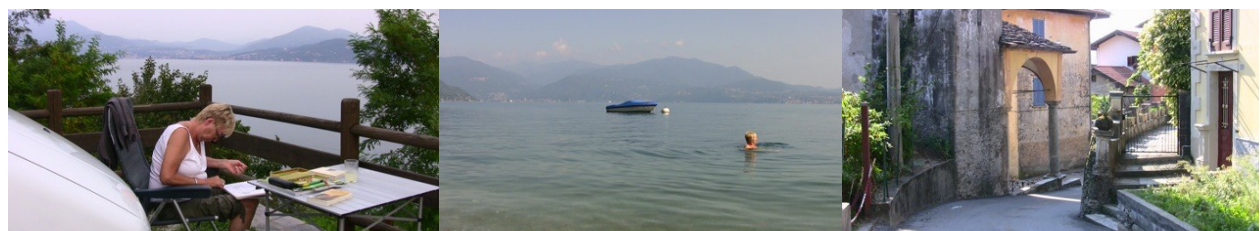
Gonte, Strada Martiri Oggebbiesi 6 , Ciro Garofalo ,

Ein sehr schöner Stellplatz über dem Westufer mit herrlichem Blick auf den Lago Maggiore

Unsere Frauen waren sich einig O-Ton: Das ist einer der schönsten SP auf dem wir je standen....

15 € pro Reisemobil inklusive Dusche, WC, Strom & Wasser an jedem Platz, Ver- und Entsorgung. Über einen ca. 500m langen Hohlweg gelangt man zu einem kleinen Kiesstrand.

Das Wasser hatte eine angenehme Temperatur und sah sauber aus.

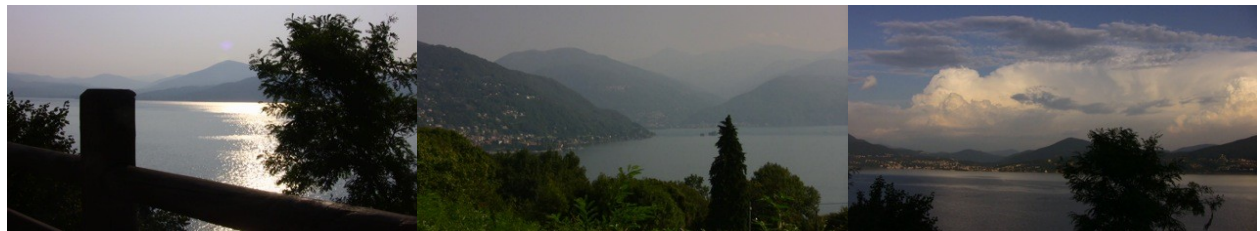


Etwa. 500m oberhalb vom SP ist ein altes Dörfchen mit einem „Tante Emma Supermarkt“ einem

Panorama Weg zur nächsten Ortschaft und einem Restaurant in dem das Preis/Leistungsverhältnis noch in Ordnung ist. Tagliatelle mit frischen Steinpilzen oder Spagetti Frutti de Mare sogar die Pizzen sind empfehlenswert.



Wir verbrachten 5 Tage bei Sommerwetter auf dem Platz. Faulenzen, schwimmen und eine „Runde“ durch den Ort laufen forderte uns stark . Abends standen Rotwein, Grillen und/oder der „Italiener“ auf dem Programm. Am Do. machten wir mit unseren Nachbarn Petra & Roland aus Karlsruhe Party, gegen 00:30 Uhr war der Wein alle .... am meisten war ich erstaunt, das ich tatsächlich am Vormittag im eigenen WoMo erwachte ... Die Welt ist klein, Camper aus Dagersheim standen auch auf dem Platz...



Am Montag schlug das Wetter um, es wurde regnerisch und wir zogen weiter ...

### 9.Tag Mo. 14. Sept. 09 50km

Das 9km entfernte **Verbania**, ist eine Stadt, die erst 1939 aus dem Zusammenschluss der bekannten Orte Pallanza und Intra mit den kleineren Orten Suna und Fondotoce entstand. Sie wurde damit zur größten und bedeutendsten Stadt am Lago Maggiore mit insgesamt ca. 35.000 Einwohnern und die Provinzhauptstadt des piemontesischen Teils des Lago Maggiore und des Cusio, der Region um den Lago d'Orta. In dem neuen Ortsnamen Verbania sollte sich bewusst der antike Name des Sees, lacus Verbanus, spiegeln. Traditionell ist der Wochenmarkt.

Wir besuchten einen großen Supermarkt und erstanden piemontesische Spezialitäten wie Käse, Salami, Wein usw. auch ein Grillhähnchen musste mit....

Mit vollem Kühlschrank ging es an den Lago d'Orta und hoch zur Wallfahrtskirche...

#### 28894 **Madonna del Sasso**

Reisemobilplatz Area attrezzata frazione Boletto, Via Santuario nahe der Wallfahrtskirche Madonna del Sasso im Ortsteil Boletto, in waldreicher Umgebung über dem Westufer des Lago d'Orta. Der SP ist kostenlos und hat V/E sowie Wasser. (Bordatlas S.225) 45°47'28"N/8°22'15"E



Die Zufahrt ist sehr steil und die Kurven eng. Zwischendurch gibt es eine Abzweigung mit dem Hinweis "Für Busse und Autos über 6,50m verboten andere Zufahrt durch den Ort benutzen". Mit unseren 6 m WoMo's entschieden wir uns „links“ zu fahren also nicht durch den Ort. Prompt kam uns ein WoMo entgegen, in einer der Haarnadelkurven schoben wir uns aneinander vorbei. Auch wenn unterwegs Zweifel kommen, die Zufahrt ist möglich ;-)  
 Durch den Ort, erfuhren wir von einem Franzosen, ist es auch nicht viel besser. Die Kurvenradien sind etwas moderater, dafür stehen die Balkone enger...  
 Der SP liegt neben einem kleinen Friedhof vor der Wallfahrtskirche Madonna del Sasso. Von der Kirche hat man eine herrliche Aussicht über den Lago d'Orta.



Unzähligen Maronibäume säumen die Wege und Ende Oktober ist es ein besonderes Vergnügen Kastanien zu sammeln und auf dem Grill zu rösten.  
 Am Nachmittag kam ab und zu die Sonne heraus Aber in der Nacht und am Morgen regnete es in Strömen .....

**10.Tag** Di. 15. Sept. 09 55km

Im strömenden Regen fuhren wir weiter zum nächsten Tourpunkt ...

21026 **Gavirate** Lago di Varese

SP Area sosta Camper, Gavirate Via Cavour, 20

am nördlichen Ufer des Lago di Varese und am Rande des Nationalparks Campo dei Fiori.

Ein neu angelegter Platz mit Rasen/Pflastersteinen, direkt am See. 8 € plus 2€ Ver- und 2€ Entsorgung , Strom nach Verbrauch min. 1€.Nur für die Durchreise eigentlich viel zu schade.....es gibt einen Radweg rund um den See



Dauerregen hielt uns den ganzen Tag im WoMo gefangen .....

Wir vergnügten uns mit Vino Rosso, Salame, Grana Padano, Panna Cotta, Ramazzotti ...

## 11.Tag Mi. 16. Sept. 09

Es regnet noch immer ohne Ende, und die Wetter Prognose war auch nicht besser. Wir entschlossen uns den Engadin Besuch zu verschieben und machten uns via San Bernardino auf den Weg zum Bodensee. Nach dem Tunnel hörte der Regen auf. In Vaduz, auf dem Übernachtungsplatz unserer Hinfahrt, machten wir Mittagspause und beschlossen auf den Stellplatz in Stockach zu fahren.

### 78333 Stockach

Caramobil-Reisemobilhafen "Papiermühle", Johann-Glatt-Straße  
Gelegen an einem Bachlauf, auf dem hinteren Geländeteil des  
Caramobil-Freizeitfahrzeugparks angelegt. 10 € pro Mobil inkl.  
Dusche, WC, Strom (Bordatlas S.525) 47°50'30"N/8°59'49"E

Wir „stöberten“ durch das Ausstellungsgelände von Caramobil und suchten das optimale WoMo für uns aus.



Besichtigungen machten Hunger. Die Aachtal-Stube am Platz, kam uns gerade recht. Das Restaurant ist empfehlenswert (SchniPoSa für 8,50€ / Halbe Bier 2,50€)

Am Abend fing es wieder an zu Regnen :-)

## 12.Tag Do. 17. Sept. 09 Heimfahrt 139km

Eigentlich wollten wir den Rest der Woche am Bodensee und Rhein verbringen ..... aber es regnete und die Wettervorhersage war auch besch.... Gerti's Husten & Schnupfen, der sie seit Montag plagte, besserte sich auch nicht. Wir beschlossen abzubrechen und die Heimreise anzutreten.

### Zusammenfassung:

8 Tage Traumwetter Sommer pur, danach 4 Tage  
Dauerregen ...

Gesamt Tour 1055km Verbrauch: 10,2 l / 100km

Dieselpreis: D 1,029 €/l

I 1,110 €/l

CH 1,033 €/l

CH Vignette 27,50 €

